

Zertifikat

Wärmeleitfähigkeit

Artikelnummer:

109578, 130082, 130085, 130107, 130108, 130110, 130111, 130112, 130113,
130114, 4604

Sprachen:

de



Bauaufsichtlich anerkannte Stelle für Prüfung, Überwachung und Zertifizierung ·
Zulassung neuer Baustoffe, Bauteile und Bauarten · Forschung, Entwicklung,
Demonstration und Beratung auf den Gebieten der Bauphysik

Institutsleitung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil.
Dr. h.c. mult. Dr. E.h. mult.
Karl Gertis

Prüfbericht
P2-240/2001

Wärmeleitfähigkeit eines Rohrdämmstoffes nach DIN 52 613

Antragsteller: Albert Berner GmbH
Bernerstraße 4
74653 Künzelsau

Geprüftes Material: Vlies-Schlauch, kaschiert mit PE-Folie

Bezeichnung: Berner Vlies

Dimension: ¼ Zoll; Wanddicke ca. 4 mm, ca. 0,03
mm dicke Ummantelung aus PE-Folie
(Angaben des Antragstellers)

gemessene Dicke (unbelastet): 3,1 mm

Probeentnahme: Das Material wurde dem Fraunhofer-Institut für Bau-
physik am 24. Okt. 2001 vom Antragsteller zugesandt.

Vorbehandlung des
Probematerials: keine

Prüfzeitraum: KW 43/2001

Prüfgerät: Heizrohr mit Schutzheizung, Gesamtlänge 3 m, Länge
der Prüfstrecke 1,5 m



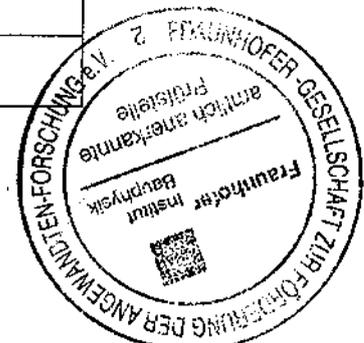
Maße und Rohdichte der Probe:

Außendurchmesser des Versuchsröhres	Mittlerer Durchmesser des Prüfkörpers		Mittlere Dicke der Rohrdämmung (in eingebautem Zustand)	Mittlere Rohdichte der Rohrdämmung
	innen	außen		
mm	mm	mm	mm	kg/m ³
18,2	18,4	23,6	2,6	209

Ergebnis der Messungen:

Messung Nr.	Mitteltemperatur der Probenoberfläche		Mittlere Temperaturdifferenz	Mitteltemperatur der Probe	Wärmeleitfähigkeit
	innen	außen			
	°C	°C	K	°C	W/(mK)
1	15,4	9,0	6,4	12,2	0,0377
2	25,3	18,9	6,4	22,1	0,0388

Wärmeleitfähigkeit im trockenen Zustand bei einer Mitteltemperatur von
10° C
W/(m·K)
0,0375



Handwritten mark

Hinweis:

Die gemessenen Werte der Wärmeleitfähigkeit stellen keine Rechenwerte nach DIN 4108 dar. Zur Festsetzung eines Rechenwertes der Wärmeleitfähigkeit ist ein Antrag an das Deutsche Institut für Bautechnik, Kolonnenstraße. 30, 10829 Berlin zu stellen.

Das Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf den geprüften Gegenstand. Die Prüfung wurde in einem Prüflaboratorium durchgeführt, das nach DIN EN 45 001 durch das DAP mit der Nr. DAP-PL-2135.18 akkreditiert ist.

Dieser Prüfbericht besteht aus 3 Seiten ohne Anlagen.

Stuttgart, den 29. Oktober 2001/Fe

Bearbeiter



J. Sigmund

Leiter der PÜZ-Stelle



Dipl.-Phys. N König

